



Die **Hochschule Darmstadt** sucht im **Servicezentrum Forschung und Transfer** zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2022 eine*n

wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in
im Drittmittelprojekt „s:ne“ (100 %)
Kennziffer: 12/2020 W 2.4

Das Projekt Systeminnovation für Nachhaltige Entwicklung (s:ne <https://sne.h-da.de/>) setzt die an den Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen orientierte Transferstrategie der Hochschule Darmstadt um.

Als wissenschaftliche/n Mitarbeiter*in unterstützen Sie den Aufbau einer Forschungsgruppe zur Etablierung transformativer Forschungs- und Transferaktivitäten an der h_da. Sie arbeiten bei der Reflexion dieses Aufbaus auch mit Beteiligten aus dem ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung und dem Öko-Institut zusammen.

Ihre Aufgaben:

- Wissenschaftliche Entwicklung, Konzeption und Durchführung geeigneter Maßnahmen, welche die gemeinsamen Lernprozesse von wissenschaftlichen und gesellschaftlichen Akteuren im Hinblick auf die Projekt-Ziele fördern
- aktive Unterstützung der Projektakteure*innen in der inter- und transdisziplinären Zusammenarbeit
- Wissenschaftliche Begleitung der Transformationsprozesse in sogenannten Transmenten (transformativen Experimentierräumen)
- Wissenschaftliche Analyse, Auswertung und Dokumentation von Transmentprozessen auf Basis zu entwickelnder Kriterien und Indikatoren
- Mitwirkung an der Evaluation und Fortschreibung des konzeptionellen Ansatzes im s:ne-Team
- Einwerbung von Drittmitteln
- Erstellen von Projektberichten, Projektabschlussberichten und Fachveröffentlichungen

Ihr Profil:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium mit Schwerpunkten in den Bereichen Umwelt und Nachhaltige Entwicklung, Stadt- und Regionalentwicklung, Unternehmensführung, Wirtschaft, Umweltpsychologie, Soziologie oder vergleichbar (Master oder Uni-Diplom)
- Kenntnisse und Erfahrungen im wissenschaftlichen Arbeiten
- Kenntnisse und praktische Erfahrungen in der Organisation und Durchführung inter- und transdisziplinärer Projekte in der sozial-ökologischen Forschung
- Ausgeprägtes wissenschaftliches Interesse an der Gestaltung von transdisziplinären Forschungsprozessen (u.a. Kriterien und Methoden für erfolgreiche transformative Forschungsprojekte)
- Von Vorteil sind:
 - Kenntnisse im Bereich Change-Management von Organisationen
 - Kenntnisse im Bereich Gesprächsmoderation/Facilitation
 - Erfahrungen in der formativen Evaluation transdisziplinäre Forschungsprojekte
 - Kenntnisse und Erfahrungen im Projektmanagement
- Sicherer Umgang mit dem MS-Office Paket
- Sehr gute deutsche und englische Sprachkenntnisse in Wort und Schrift
- Selbstständige, strukturierte und sorgfältige Arbeitsweise
- Sehr gute organisatorische und kommunikative Fähigkeiten

- Netzwerkkompetenzen
- Teamfähigkeit
- Gender- und Diversity-Kompetenz werden vorausgesetzt

Die Vergütung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 des Tarifvertrages für die Beschäftigten des Landes Hessen (TV-H).

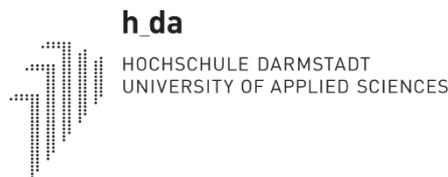
Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

An der Hochschule Darmstadt besteht ein Frauenförderplan. Im Rahmen der tatsächlichen Durchsetzung der Gleichberechtigung von Männern und Frauen und der gesetzlichen Maßgabe, die Unterrepräsentanz von Frauen innerhalb des Geltungsbereiches des Frauenförderplans zu beseitigen, ist die Hochschule Darmstadt an der Bewerbung von Frauen besonders interessiert.

Die h_da ist mit dem Gütesiegel „Familienfreundliche Hochschule Land Hessen“ des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport ausgezeichnet und bietet ihren Beschäftigten für das Jahr 2020 für die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs freie Fahrt in Form eines hessischen Landestickets.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe der o.g. Kennziffer bis zum **23.02.2020** an die

Hochschule Darmstadt
Personalabteilung,
Haardtring 100,
64295 Darmstadt



oder

per **E-Mail mit Anhang im pdf-Format** an karriere@h-da.de

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen nur in Kopie ein, da diese nach Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung datenschutzrechtlicher Bestimmungen vernichtet werden.